

**Stubers** Maten Undt Weidt an Wolfgang **Stubers**<sup>1</sup> Seel riedt, Hierumb ist kauff Undt Mercht ergangen Für Undt umb ... [627 gl. 30 ss] Der Stadt Zug Wehrung, Undt ist in disserem kauff angedinget dass der Verkeüffer den keüffer Jn allen kösten entheben solle Auch solle der keüffer wass dem verkeüffer noch gehorig ist den ersten halben deill auff den kauff und den andteren halben deill den nech[s]t kommenten Meien [1721] bezallen

Ess kauff[t] der keüffer obbedeütete Weidt, in denen Rechten wie Ehr Verkeüffer solches bessessen genutzt Undt ingehabt.

Alles ... [gemäss] der Statt Zug Undt der vogtey gangoltschweill alten gewonheiten brauch Undt Rechten

Deme allem Zuo Wahrem Vesten Urkhundt ist dissere kauffss Schreibung ordentlich durch die Cantzley der Statt Zug gefertigt Undt mit des ... heren obervogt [von Gangolfswil] Carly [Johann] Woll[f]gang **Lan[d]twing** angewont Secret Jnssigell Verwart Undt geben den ... 1721.

[gez.] ...[?]"<sup>2</sup>

- 1) Dieser und vermutlich auch alle Vorgenannten dürften Dorfgenossen von Risch sein.
- 2) Die Unterschrift ist weggerissen.

---

Konzept, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers, **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben, bzw. des Stabführers der Stadt Zug, **Fidel** Zurlauben - AH 145, 231<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 145/103

[1650 Oktober?]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN [VON GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"PS. H **Dervieu** [Kaufmann in Lyon] Jst hüt alhero Zu Mihr kommen; Welchen Jch Meinetwegen usbezalt ...

Jn geheimb

N B. Wegen h [Hptm. Ulrich] Schönen [=Schön] hab Jch Mit Jhme tractiert (welcher Mihr Umb die Zallung 6 Monet warten will, mit minem gebührenden Vorthail.) Und will die schuldt umb 4000<sup>2</sup> für 5000lb. uff mich Nämen; so fehr H Schön Mich versicheret ...

Will nit Mehrers schriben, der h Vatter Kan sehen was Er quot finde und Mihr by erstem (wan Es Kan sein da Jch Zu Leon [=Lyon] Villichter wäre) usstruckhenlich undt heimlich berichten; aber dem H Dervieu Niemands Nichts darvon schreiben ...

Er sagt Von Meinetwegen, und uff Mein parolla wolle Er Mihr die promesse gäben; so fehr Jch Jhme in 6 Monaten Mit einem gebührenden Vortheil bezallen wolle ...

Der H Vatter Verziche Mihr Jch kan alzeit nit schreiben biss uff die Letste stundt, weil alle sachen so Jncertaines sindt".

- 1) Welchem Schreiben vorliegendes Postscriptum zuzuweisen ist, konnte bislang nicht herausgefunden werden; als mögliches Datum könnte auch der Januar 1651, als sich Heinrich II. Zurlauben erneut in Lyon aufhielt und Verhandlungen mit Dervieu führte, in Frage kommen, s. etwa Zurlaubiana AH 93/72 bzw. AH 23/11.
- 2) s. ebenda AH 141/88

---

Original - AH 145, 231<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 145/104

1665 Februar 7., Zug

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH II.] ZURLAUBEN AN DEN  
LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN,  
BREMgarten

---

"J'ay receu La Vostre du 6.<sup>me</sup> de ce mois avec la Joincte pour M.<sup>r</sup> V[ot]re Pere [den Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat Jakob I.** Zurlauben], La quelle J'ay rendu ce matin avec La Relation necessaire; Mais Vostre dit Pere estant Un peu Jndisposé depuis quelques Jours; et encorres alteré de Vostre Dernier Comportement, et ne Voyant aucune assurance de Vostre Ammendement, Respect, ny obeyssance filiale; Jl n'a pas leu la Lettre, et respondu Seulement à la Relation que Je luy ay faicte sur Le Contenu de Vos lettres; Scavoir, que Vous aviez abusé plusieurs fois Sa Bonté avec promesse de Vous ammander, et de cognoistre Vostre devoir envers Luy; et sans effect requis; Ainsy qu'il ne pouvoit de Bonne Conscience se declarer ou ayder á[!] Espouser Une femme [- Maria Regina von **Roll** -], qui, Sans doute, pourroit estre aussy mal traictee ou plus que Luy [- nichtsdestotrotz aber kam die Ehe dann am 20. Oktober 1665 doch zustande -]<sup>1</sup>, en Sorte que Luy et toute Nostre famille receussent Un Blasme Jrreparable; et comme Vous aviez receu et cousté beaucoup partout a M.<sup>r</sup> Vostre Père, et que possédez encorres La [zuerst stand vermutlich: sa] Charge de secretaire [d.h. eines Landschreibers der Freien Ämter] et autres Biens [so etwa die Wälismühle in Bremgarten gemeint], qu'il ne pourroit pas Vous assister d'avantage, et qu'il pretend que Vous Luy devez deuement satisfaire ce que Luy devez suivant Vos Accords<sup>2</sup>, Voullant rabastre Justement Le Reste de Vostre